Biotopname												TK1	n				Ri	otor	o-Nr.	_
Verlandungszone im S ans	chließend an d	den Hohen		Х	Х			1	0	4		6 -	. 1	4	2	i - [0		1
Sprenzer See													in TI		ت	L				·
							+	+						ÌП						
Standort /Geologie				+				-				Π.								
Seebecken mit holozänen S	Sedimenten in	der						-												
Grundmoräne		T	\ \!	-:4				-					F	ilm-N	۱r.		В	Bild-	Nr.	
Naturraum Flach- und Hü	gelland um vva	arnow- und F	keckr	nitz				Lui	ftbild	-Nr.			2	2	8	ı - [0	0	1	5
3 0 0								-								-				
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde /						Gr	Größe in ha						2	, [6	9	7	5
Güstrow		Hohen Spre	enz					Lä	nge i	n m						,				
										eite in				Ш		,				
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis 06601										eite ii			\perp	oxdot	Ш.	,				
00001		NL	<u> </u>	1 - 7	· VOI	lständi FNI	`	uber\ 	wiege		- zui	m ge	ringe	n Ie	il .		_	їв Г		
Schutzmerkmale		NS(-					-			BR					CC	г H-Ge		_	
geschützt nach §20 LNatG M-V	X	N N	-	-	LSG 1 GLB						FnB			Walc	4 Ta					
Harrie I Nation		IN				GLI				Г	ПБ			vvaic					Ш.	_
Hauptcod. Neben					1									_			geru	ngs	cod	е
	NVGR		/		F	$G \mid N$	I V	W	D					4	UΙ	Μ	V			
% 3 5 3	5 15	1 1 0		_ 2		2	!	Ш	1											
Vegetationseinheiten Zweizeilenseggen-Schilf-Röhrid Braunwurz-Sumpfseggen-Quel	:ht, Brennnesse ried, VE < 1 %:	l-Schilfröhricht Rauhaariges \	, Grau Weide	uweid enrös	denf sche	euchtg n-Sum	ebüs pfseg	ch, S gen-	Sump -Hoch	fsegg nstau	enrie denfl	ed, N lur	achts	schat	ten-	Sch	ıilfröh	ırich	ıt,	
Habitate + Strukturen	D, H, M			1						1	1									
																	\top			
Beschreibung / Besonderheit	en												Ш							
Feuchtbiotopkomplex auf schw Der westliche Biotopteil (welch vereinzelten Silberweiden. Wal Gebüsches konnten aufgrund of Grabensystem ist über einen v Westlich des Gebüschkomplex ein artenarmes Sumpfseggen- Östlich des Gebüsches schließ geneigtem Gelände ein Braunv gehört auch entwässertes Brer Im Norden, an den See grenze im Nordosten des Biotopes ver teilweise an Wassernabel. Diet Der Biotop wird im Norden von genutzte Weidefläche (im Nord	er sich zwischer hrscheinlich ist odes begrenzend errohrten Abschies ist ein gilbwe Ried (mit verein: at sich ein größe wurz-Sumpfseggnnessel-Grauwind, ist ein überwizahnte bis zu 20se Artenzusamn dem See begre	n Straße und S die Krautschich en Grabensys unitt mit dem st eiderichreiches zelter Brennnes gen-Quellried s eidengebüschma 0 m breite Sun nensetzung we enzt, ansonster	see be tems lidlich Zwei ssel) sel-Scowie zum lidler N aler N apfseg	efinderwie nicht der izeile sowie hilf-Fein le Bioto achts ggen if hei	et) v gen Stra Stra ense ie ei Röh eich pp. scha -Rie ute :	vird ged reich van der van de kenten van de kenten van de kenten van de kenten de kent	prägt an S verde egen Schilf- uhaar n. Ga ges S schilf- en is ch eu	von Jump en (z. en N Röh ige V nz im Sump Röhr t reic troph	einer fsegg T. fü ieder richt Veide n Ost ofseg richt- h an ne, el	m Grage bzwihren rungs ausgenrösen be gen-C	auwe w. Si die (bere ebild chen efinde Grauv en au veide ls nä	eiden umpf Gräb ich v let sch Sur et sic weide usge erich, ihrsto	-Feud freitgr en au rerbur owie in mpfse ch auf en-Fe bilder Zwe offärn	chtgeras, guch d nden m stregger f leicheucht t. Der izeile nere	ebüs größdurch). raße n-Ho ht na tgeb r mit ense Verl	enna enna enna echs ach eüsc t die egge hälti	mit Teile en Bio ahen staud Nord ch. Kle esem e sow nisse	e des otop Berd lenfl d einfl Röl vie e hin	, das eich ur. lächi hrich	ig nt
Wertbestimmende Kriterien					1															
Artenreichtum (Flora)	-1 T					vielfä	•					Э								
Vorkommen seltener / typischer Tierarten					historische Nutzungsformen															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						Flächengröße / Länge														
natürliche / naturnahe Ausp	rägung des Biot	tops				Umge	ebung	rela	tiv st	örung	gsarn	n								
gute Ausbildung eines halb	natürlichen Biote	ops				lands	chafts	spräg	gende	er Ch	arakt	ter								
typische Zonierung von Bio	toptypen					Tritts	einbi	otop	/ Ver	netzu	ıngsf	unkti	on							
X Struktur- und Habitatreichtu	ım																			
Gefährdung Entwässerung einschränken, E	utrophierung, Nä	ährstoffeintrag;	Verk	ehrsl	ärm	durch	nahe	en Flu	ugpla	tz un	d Tie	efflug	übun	gen				_		
Y W E Y V L													ı	keine	e Ge	fäh	rdung	3		
Empfehlung Die Gräben sollten im unmi	itelbaren Verla	andungsbere	ich ni	icht	wei	ter un	terha	alten	wer	den	bzw	. so	gar v	erfü	llt w	erc	den.			
7 0 5 7 14 5																				

STA	NDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - groß	flächig)		_	Τ.	TK10		T. I.	Biotop-Nr.
Subst k g	rat	Trophie W	/asser		ufe	Rel		0 6 -	1		- 4 0 0 1 osition
6	Antorf Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlar	dystroph oligotroph mesotroph g eutroph poly- / hypertroph	k k	g	trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch feucht sehr feucht naß offenes Wasser	k	g 9	eben wellig kuppig dünig Berg / Rück Riedel Flachhang < Steilhang > Nische Senke / Stre Kerbtal	<= 9°		
_	gestörter Boden ZUNGSMERKMALE ingsintensität intensiv	k g Fischerei	flächig		Umgebung k g Acker / Gar	tenb	pau	Sohlental	g g	Fließgew Stillgewä	
9	keine Nutzung	Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser	I		Ackerbrach Grünland, ii 9 Grünland, e k Laub- / Mis Nadelwald	nten exter	nsiv	k		Trockent Grünanla Weg Straße, F	ge / Kleingarten
k g	Acker Wiese Weide forstliche Nutzung	Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungs sonstige Nutzung:	Ŭ	е	Feuchtwald k Gehölz k Röhricht / F k Hochstaude	euc	htbr	ache		Gewerbe Silo / Sta	/ Industrie Ilanlage / Siedlung / Halde
	enarten dominant (ex acutiformis	unterstrichen: Art der Roten Liste Phragmites australis	e MV, fe	ett: A	Art der BArtSchV) Salix cinerea						
<u>Care</u> Lysir	enarten ±zahlreich (xx <u>disticha</u> nachia vulgaris phularia umbrosa	unterstrichen: Art der Roten Liste Carex riparia Phalaris arundinacea	e MV, f€	ett: /	Art der BArtSchV) Deschampsia cespi Polygonum amphibi		ı	<u>Hydro</u> Salix		<u>yle vulgar</u> a	<u>is</u>
Agro Caly Cirsi Eupa Galiu Hott Junc Lem	enarten vereinzelt (stis stolonifera stegia sepium um palustre atorium cannabinum um aparine onia palustris us effusus na trisulca trivialis	unterstrichen: Art der Roten Liste Angelica archangelica <u>Carex nigra</u> Cirsium vulgare Festuca arundinacea Geum rivale Humulus lupulus Juncus inflexus Lycopus europaeus Ranunculus acris		ett: 1	Art der BArtSchV) Calamagrostis cane Carex paniculata Epilobium hirsutum Filipendula ulmaria Geum urbanum Hypericum tetrapter Lathyrus pratensis Lythrum salicaria Ranunculus repens		ns	Cirsiu Equis Fraxii Glyce Iris p Lemn Mentl	um c setur nus eria r seu na m	alustris bleraceum m pratens excelsior maxima dacorus hinor quatica ia japonic	e
J	endete Unterlagen							Datum e	erste	Begehung:	21.04.2001
	eiter/in: IBS-Dieterich									Begehung	

Zusatzbogen (Pflanzenarten	/Reschreibung)					TK1	0				Bio	top-	Nr.
Zusatzbogen (Frianzenarten)	Descrice burig)		0	4	0	6	- 1	4	2	-	4 (0 0) 1
Fortsetzung Beschreibung													
Fortester Dilegge de	(unteretrieben: Art der Beten	Liste MV, fett: Art der BArtSch	\/\										
Fortsetzung Pflanzenarten dominant	(unterstrichen. Art der Roter	i Liste Wiv, Tett. Art der Bartsch	v)										
Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten	Liste MV, fett: Art der BArtSch	V)										
	·		•										
Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten	Liste MV, fett: Art der BArtSch\	/)										
Rumex hydrolapathum	Sambucus nigra	Scirpus sylvaticus	,			Sol	anum	n dulca	amaı	ra			
Stellaria holostea	Typha angustifolia	Typha latifolia					ica di			-			
	,, 3	,,											